



Datum: 02.06.2020

Niederschrift

Die **Sitzung des Ortschaftsrates Förderstedt** (OSR-F_08_VII) wurde am **Dienstag, 02.06.2020** im Feuerwehrgerätehaus der FFW Südliche Börde, OT Üllnitz, Staßfurt durchgeführt.

Beginn: 18:30 Uhr

Ende: 20:40 Uhr

Teilnehmer

Anwesend:

Ortsbürgermeister

Herr Peter Rotter

Mitglieder

Herr Jörg Bünemann

Herr Mathias Cosic

Herr Rüdiger Faatz

Herr Johannes Hauser

Herr Detlev Walter Kiel

Herr Udo Laas

Herr Enrico Lärz

Herr Peter Maier

Herr Detlef Michelmann

Herr Waldemar Niemann

Herr Gunter Schmidt

Herr Sven Schneider

Herr Christian Schulze (**ab TOP 25.3 abwesend**)

Herr Steffen Seebach

Herr Philip Wiegand

Protokollantin

Frau Marina Rzehaczek

Verwaltung

Frau Susanne Henschke – Fachdienstleiterin Sicherheit und Ordnung

Frau Ina Siebert – Fachdienstleiterin Schule, Jugend und Kultur

Frau Susanne Epperlein – Fachdienstleiterin Stadtsanierung und Bauen

Herr Henry Vorkauf – Koord. SB Bauleitplanung, Verkehr

Stadt seniorenbeirat

Herr Karl Seidel

Presse

Herr Enrico Joo – Staßfurter Volksstimme

Abwesend:

Mitglieder

Herr Günter Döbbel

Herr Heiko Preuß

Stimmberechtigte:	zu Beginn der Sitzung	16
	ab TOP 25.3	15

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung des Ortschaftsrates
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung
3. Feststellung der Beschlussfähigkeit
4. Feststellung der Tagesordnung und der vorliegenden Anträge, Informationen und Veränderungen der Tagesordnung
5. Abstimmung über die Niederschrift der vorhergegangenen Sitzung
6. Einwohnerfragestunde
7. Informationen des Ortsbürgermeisters
8. Informationen der Verwaltung

Beratung und Beschlussfassungen

9. Sachstand zur Neukalkulation Friedhofsgebühren - Untersuchung zum Einspar- und Entwicklungspotentials auf allen Friedhöfen der Stadt Staßfurt
Mitteilungsvorlage M/0009/2020
10. Billigung und Offenlagebeschluss zum Entwurf der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 52-I/12 „Autohof Brumby / BAB 14 AS Calbe“, Stadt Staßfurt / OT Brumby
Beschlussvorlage 0168/2020
11. Geschäftsordnung des Ortschaftsrates Förderstedt
Beschlussvorlage 0129/2020
12. 1. Satzung zur Änderung der Entschädigungssatzung
Beschlussvorlage 0149/2020
13. Anpassung Pachtzins für Kleingärten
Beschlussvorlage 0156/2020
14. Gesamtfinanzierung Baumaßnahmen „Marbegraben“
Beschlussvorlage 0157/2020
15. Städtebaulicher Vertrag zw. der Stadt Staßfurt und der Naumburger Solar GmbH & Co. KG zum Bebauungsplan Nr. 60/18 „Freiflächen-Photovoltaikanlage - Ehemalige Schachtanlage Ludwig II / Löbnitzer Weg“ in Staßfurt
Beschlussvorlage 0165/2020
16. Abwägungsbeschluss zur 19. Änderung des Teil-Flächennutzungsplans OT Atzendorf im Bereich des Bebauungsplans Nr. 59/18 „Freiflächen-Photovoltaikanlage - Ehemalige Stallanlage Atzendorf / Südlich Glöther Weg“
Beschlussvorlage 0166/2020

17. Feststellungsbeschluss über die 19. Änderung des Teil-Flächennutzungsplans OT Atzendorf im Bereich des Bebauungsplans Nr. 59/18 „Freiflächen-Photovoltaikanlage - Ehemalige Stallanlage Atzendorf / Südlich Glöther Weg“
Beschlussvorlage 0167/2020
18. Antrag zur Errichtung eines Solarparks gemäß § 33 BauGB im B-Plan Nr. 59/18 „Freiflächen-Photovoltaikanlage - Ehemalige Stallanlage Atzendorf / Südlich Glöther Weg“ in Staßfurt / OT Atzendorf
Beschlussvorlage 0171/2020
19. Satzung der Stadt Staßfurt über den Kostenersatz für Leistungen der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Staßfurt (Feuerwehrkostenersatzsatzung)
Beschlussvorlage 0172/2020
20. Änderung Umlagesatzung Gewässerunterhaltung
Beschlussvorlage 0173/2020
21. Ergänzungssatzung Gewässerumlage für das Jahr 2016
Beschlussvorlage 0174/2020
22. Anfragen und Anregungen

Niederschrift

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung des Ortschaftsrates

Herr Rotter eröffnet die Sitzung des Ortschaftsrates und begrüßt alle Anwesenden.

2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung

Die ordnungsgemäße Einberufung wird festgestellt.

3. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Es sind 16 Mitglieder des Ortschaftsrates anwesend. Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

4. Feststellung der Tagesordnung und der vorliegenden Anträge, Informationen und Veränderungen der Tagesordnung

Herr Vorkauf

Ich beantrage Rederecht zum Tagesordnungspunkt 10 für Herrn Dr. Niestrath.

Abstimmung über das Rederecht: Ja 16 Nein 0 Enthaltung 0

Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form mit dem Rederecht zugestimmt.

5. Abstimmung über die Niederschrift der vorhergegangenen Sitzung

Herr Rotter lässt über die Niederschriften vom 21.01.2020 und 27.03.2020 abstimmen.

21.01.2020: Ja 16 Nein 0 Enthaltung 0

27.03.2020: Ja 16 Nein 0 Enthaltung 0

Die Niederschriften werden ohne Änderungen festgestellt.

6. Einwohnerfragestunde

Herr Hadel

Was ist zur Expansion des Kalksteintagebaus bekannt?

Der Radweg von Staßfurt in Richtung Brumby (Verlängerung Calbesche Straße in gerade Linie in Richtung Brumby) wurde vom Sodawerk überbaut. Man kann diesen an 2 Stellen nicht mehr überqueren. Das finde ich so nicht gut.

7. Informationen des Ortsbürgermeisters

Herr Rotter

Ich möchte mich zunächst bei Ihnen für die Disziplin bedanken.

Er informiert über folgenden Themen:

- Neubau durch Frau Dr. Leucus:
Wie Sie der heutigen Presse entnehmen konnten will Frau Dr. Leucus in Förderstedt neu bauen. Dies kommt uns allen zugute. Ich möchte mich an dieser Stelle bei Frau Dr. bedanken, vor allem für ihr Engagement und ihren unternehmerischen Mut. Ein Dankeschön gilt auch der Wirtschaftsförderung der Stadt Staßfurt und der Wohnungsbaugenossenschaft für die

konstruktive Zusammenarbeit. Es wurde eine unkomplizierte und schnelle Lösung gefunden.

- Glasfasernetz Atzendorf:

Es fehlen noch etwa 30 Bereitschaftserklärungen. Ich appelliere an alle etwas zu unternehmen. Die Bereitschaften noch zu bekommen ist eher schwierig, da keine Sitzungen stattgefunden haben, es konnten keine Gespräche auf der Straße geführt werden. Eine Einbeziehung aller war da eher schwierig.

Herr Hauser

Es ist wichtig wer unterschreibt und nicht wer nur die Bereitschaft erklärt. Mitmachen ist wichtig.

Herr Rotter

Jetzt im ersten Schritt ist aber die Bereitschaftserklärung ausschlaggebend.

Herr Kiel

Ich möchte mich auch bei Herrn Rotter bedanken. Er hat mit seiner Diplomatie und Bereitschaft mit der Verwaltung zu sprechen ebenfalls dazu beigetragen, dass der Neubau durch Frau Dr. Leucus ermöglicht wurde.

8. Informationen der Verwaltung

Frau Siebert

Ich möchte Sie über den aktuellen Stand zum Bau der Kita Benjamin Blümchen informieren. Für alle Fördermaßnahmen wurden die Fristen bis zum 31.12.2021 verlängert. Unser Ziel ist aber weiterhin die Fertigstellung der Kita bis 31.12.2020. Bereits ausgeschrieben und beauftragt wurden folgende Leistungen: Rohbau, Dachabdichtung, Heizung- Lüftungs- und Sanitärinstallation, Elektroarbeiten, Blitzschutz, Putzarbeiten, Tischlerarbeiten, Metallbauarbeiten, Wärmedämmverbundsystem, Trockenbau- Estricharbeiten.

In der Ausschreibung befinden sich derzeit die Maler-, Fliesen-, Bodenbelagsarbeiten, die Schließanlage und die Schlosserarbeiten.

Zum jetzigen Stand hätten wir schon weiter sein müssen. Zurzeit haben wir einen Bauverzug von 6 Wochen. Die Kita wird in 3 Teilen gebaut. Wir haben den Nordteil, den Ostflügel und den Westflügel. Wir haben unterschiedliche Bautenstände in den einzelnen Teilen. Daher können die Folgegewerke jeweils nachgreifen.

Im Bauteil Nord ist die Attika bereits betoniert und ausgeschallt. Die Wandöffnungen für die technische Gebäudeausrüstung sind hergestellt. Im Ostflügel wurde das Mauerwerk fertiggestellt. Die Lieferung und Montage der Filigrandecken erfolgt in der 23. KW. Die Fertigstellung des Rohbaus des Ostflügels ist für die 25./26. KW geplant.

Im Westflügel ist die Betonage der Bodenplatte für das Ende der 23. KW geplant. In den kommenden Wochen finden erste Besprechungen vor Ort für die weiteren Gewerke statt.

Von Ihnen wurde angeregt mit dem Kitagelände weiter nach hinten zu gehen und Flächen des Friedhofes umzuwidmen. Das werden wir tun. Wir erhalten so eine zusätzliche Freifläche, welche unter Anderem für die Krippenkinder als Spielplatz genutzt werden soll.

Die Gestaltung der Außenanlagen ist nicht Bestandteil des Fördermittelbescheides. Wir befinden uns derzeit in der Abstimmung mit dem Eigenbetrieb, sodass keine Ausschreibungen notwendig sind.

Herr Schmidt

Wie wird das Autoproblem geregelt? Die Straße ist viel zu schmal. Eventuell könnte man den unteren Teil „Hinter der Achte“ als Einbahnstraße ausweisen.

Frau Siebert

Wir kennen das Problem und es wird derzeit geprüft.

Ich habe noch eine Information zum Albertinensee. Ich habe Ihnen ein Blatt zum Thema Leistungsverzeichnis für die Ausschreibung der Erstellung eines Konzeptes für das Bad Albertinensee ausgegeben. Es handelt sich dabei um Schwerpunkte zur konzeptionellen Betrachtung. Es sind Eckpunkte für die eventuellen Planer, um ein Konzept zu erstellen. Die Planer müssen uns dann ein Honorarangebot einreichen. Wer das günstigste Angebot abgibt, mit dem wird dann das Konzept erstellt. Wir haben uns bei den Punkten danach ausgerichtet, was schon einmal bei einer Begehung mit einem Planer angesprochen wurde, wie zum Beispiel der Strand, Spielplatz, die Bauten, die sich dort befinden. Es muss natürlich auch die Wirtschaftlichkeit betrachtet werden und ob nicht auch ein Rückbau in Frage kommt und dort ein Naturbadesee entstehen kann.

Ich würde Sie bitten, dass Sie sich die Punkte genau ansehen und wenn Ihnen etwas fehlt, dieses dann in den nächsten Tagen in die Verwaltung hereingeben. Die Eckpunkte sind auch noch nicht zu speziell, da wir dem Planer ja auch Raum geben wollen.

Ich habe noch eine positive Nachricht für Sie. Heute um 10:00 Uhr haben alle Bäder wieder eröffnet.

Herr Rotter

Die Eckpunkte, welche Sie uns überreicht haben, haben einen Stand vom 02.06.2020. Zu dieser Zeit sollte eigentlich schon das fertige Konzept vorliegen. Ich dachte eigentlich, dass die Verwaltung schon weiter ist. Die Forderungen der Bürger und der Ortschaftsräte liegen Ihnen schon lange vor. Ich kann das so nicht akzeptieren. Ich bitte darum zügiger, konzentrierter und effektiver zu arbeiten. Der Wasserstand im Albertinensee sinkt auch immer weiter ab. Der Unmut von allen steigt weiter.

Herr Seidel

Wie viele Einwohner haben an der angesprochenen Begehung teilgenommen? Ich bitte darum, dass auch der Seniorenbeirat mit einbezogen wird.

Frau Siebert

Es war keine öffentliche Begehung. Diese fand nur mit einem Planer, der Verwaltung und dem Ortsbürgermeister statt. Der Seniorenbeirat wird mit in die Konzepterstellung einbezogen. Wir befinden uns aber derzeit noch in der Ausschreibung.

Herr Hauser

Gibt es denn jetzt eine Zeitschiene?

Frau Siebert

Wir wollen die Ausschreibung in den nächsten Tagen auf den Weg bringen. Es soll innerhalb von 8 Wochen ein Planungsbüro gefunden werden. Anschließend wird von diesem Planungsbüro das Konzept erstellt. Im Herbst, so Ende September, wird dann das Konzept vorliegen.

Herr Lärz

Ist denn noch Geld da für die Kinder?

Frau Siebert

Wir haben derzeit eine Haushaltssperre. Wir müssen schauen, ob da noch etwas geht.

Herr Maier

Die Idee der Nutzung als Naturbadesee sollte gestrichen werden. Wir haben ja

den Glöther Park auch noch.

Herr Schmidt

Die Gestaltung im grünen Bereich sollte bei den Eckpunkten mit aufgenommen werden.

Beratung und Beschlussfassungen

**9. Sachstand zur Neukalkulation Friedhofsgebühren - Untersuchung zum Einspar- und Entwicklungspotentials auf allen Friedhöfen der Stadt Staßfurt
Mitteilungsvorlage M/0009/2020**

Frau Epperlein

informiert über den Sachstand zur Neukalkulation der Friedhofsgebühren.

Es gibt Beratungsbedarf.

zur Kenntnis genommen

**10. Billigung und Offenlagebeschluss zum Entwurf der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 52-I/12 „Autohof Brumby / BAB 14 AS Calbe“, Stadt Staßfurt / OT Brumby
Beschlussvorlage 0168/2020**

Herr Dr. Nistrath

informiert zum aktuellen Stand.

Es gibt keinen Beratungsbedarf.

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Staßfurt billigt den vorliegenden Planentwurf mit Begründung und beschließt gemäß § 3 Abs. 2 i.V.m. § 4a BauGB die öffentliche Auslegung des Entwurfs der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 52-I/12 „Autohof Brumby / BAB 14 AS Calbe“, Stadt Staßfurt / OT Brumby.

Die Aufstellung erfolgt im vereinfachten Verfahren gemäß § 13 BauGB. Auf eine frühzeitige Unterrichtung und Erörterung nach §§ 3 Abs. 1 und 4 Abs. 1 BauGB wird verzichtet. Im vereinfachten Verfahren wird zudem von einer Umweltprüfung abgesehen.

einstimmig angenommen

Ja 16 Nein 0 Enthaltung 0

**11. Geschäftsordnung des Ortschaftsrates Förderstedt
Beschlussvorlage 0129/2020**

Es gibt Beratungsbedarf.

Beschlussvorschlag:

Der Ortschaftsrat Förderstedt beschließt die Geschäftsordnung des Ortschaftsrates Förderstedt.

einstimmig angenommen

Ja 16 Nein 0 Enthaltung 0

**12. 1. Satzung zur Änderung der Entschädigungssatzung
Beschlussvorlage 0149/2020**

Es gibt keinen Beratungsbedarf.

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Staßfurt beschließt die 1. Änderung der Entschädigungssatzung der Stadt Staßfurt vom 13.09.2019.

einstimmig angenommen
Ja 16 Nein 0 Enthaltung 0

**13. Anpassung Pachtzins für Kleingärten
Beschlussvorlage 0156/2020**

Herr Seebach zeigt sein Mitwirkungsverbot an und nimmt im Zuschauerraum Platz.

Es gibt Beratungsbedarf.

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Staßfurt beschließt auf Basis der §§ 5 und 20a Bundeskleingartengesetz (BKleingG) die Anpassung des Pachtzinses für Kleingärten, für welche ein Vertragsverhältnis mit der Stadt Staßfurt besteht. Die Pachtzinsanpassung erfolgt in zwei Stufen ab dem Pachtjahr 1.12.2020 auf 0,09 €/m² und ab dem Pachtjahr 1.12.2023 auf 0,12 €/m².

einstimmig abgelehnt
Ja 0 Nein 12 Enthaltung 3

Herr Seebach nimmt wieder im Beratungsraum Platz.

**14. Gesamtfinanzierung Baumaßnahmen „Marbegraben“
Beschlussvorlage 0157/2020**

Es gibt keinen Beratungsbedarf.

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Staßfurt beschließt, die für die bauliche Umsetzung der Maßnahme „Marbegraben“ erforderlichen Finanzmittel in Höhe 2.350.500 € unter Berücksichtigung von möglichen Fördermitteln ergänzend zum Haushaltsansatz 2020 in die mittelfristige Finanzplanung für die Haushaltsjahre 2021 und 2022 einzustellen. Die Eigenmittelaufwendungen werden, vorbehaltlich der Genehmigung, durch Kreditaufnahme gedeckt.

einstimmig angenommen
Ja 16 Nein 0 Enthaltung 0

**15. Städtebaulicher Vertrag zw. der Stadt Staßfurt und der Naumburger Solar GmbH & Co. KG zum Bebauungsplan Nr. 60/18 „Freiflächen-Photovoltaikanlage - Ehemalige Schachtanlage Ludwig II / Löbnitzer Weg“ in Staßfurt
Beschlussvorlage 0165/2020**

Es gibt keinen Beratungsbedarf.

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Staßfurt bestätigt und beschließt den städtebaulichen Vertrag zum Bebauungsplan Nr. 60/18 „Freiflächen-Photovoltaikanlage - Ehemalige Schachtanlage Ludwig II / Löbnitzer Weg“ in Staßfurt (*in der vorliegenden Fassung*) zwischen der Stadt Staßfurt, *vertreten durch den Oberbürgermeister Herrn Sven Wagner*, und der Naumburger Solar GmbH & Co.KG, Ignatz-Stroof-Straße 8 / OT Bitterfeld, in 06749 Bitterfeld-Wolfen, *vertreten durch den Geschäftsführer*

Herrn Ingo Marco Pannicke.

Der städtebauliche Vertrag gemäß § 11 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) dient der Vorbereitung und Durchführung städtebaulicher Planungen und Maßnahmen sowie der Förderung und Sicherung der mit der Bauleitplanung verfolgten Ziele.

einstimmig angenommen

Ja 16 Nein 0 Enthaltung 0

16. **Abwägungsbeschluss zur 19. Änderung des Teil-Flächennutzungsplans OT Atzendorf im Bereich des Bebauungsplans Nr. 59/18 „Freiflächen-Photovoltaikanlage - Ehemalige Stallanlage Atzendorf / Südlich Glöther Weg“**
Beschlussvorlage 0166/2020

Es gibt keinen Beratungsbedarf.

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Staßfurt beschließt gemäß § 1 Abs. 7 BauGB und § 1a Abs. 2 Satz 3 Baugesetzbuch (BauGB) die Abwägung - *entsprechend beigefügter Abwägungstabelle* - der im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung, der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie der Abstimmung mit den Nachbargemeinden vorgebrachten Stellungnahmen zur 19. Änderung des Teil-Flächennutzungsplans OT Atzendorf im Bereich des Bebauungsplans Nr. 59/18 „Freiflächen-Photovoltaikanlage - Ehemalige Stallanlage Atzendorf / Südlich Glöther Weg“ in Staßfurt / OT Atzendorf.

einstimmig angenommen

Ja 16 Nein 0 Enthaltung 0

17. **Feststellungsbeschluss über die 19. Änderung des Teil-Flächennutzungsplans OT Atzendorf im Bereich des Bebauungsplans Nr. 59/18 „Freiflächen-Photovoltaikanlage - Ehemalige Stallanlage Atzendorf / Südlich Glöther Weg“**
Beschlussvorlage 0167/2020

Es gibt keinen Beratungsbedarf.

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Staßfurt beschließt gemäß § 45 Abs. 3 Nr. 4 KVG LSA die Feststellung der 19. Änderung des Teil-Flächennutzungsplans OT Atzendorf im Bereich des Bebauungsplans Nr. 59/18 „Freiflächen-Photovoltaikanlage - Ehemalige Stallanlage Atzendorf / Südlich Glöther Weg“, bestehend aus der Planzeichnung mit den zeichnerischen Darstellung in der vorliegenden Fassung (April 2020).

Die Begründung mit Umweltbericht wird hiermit gebilligt.

einstimmig angenommen

Ja 16 Nein 0 Enthaltung 0

18. **Antrag zur Errichtung eines Solarparks gemäß § 33 BauGB im B-Plan Nr. 59/18 „Freiflächen-Photovoltaikanlage - Ehemalige Stallanlage Atzendorf / Südlich Glöther Weg“ in Staßfurt / OT Atzendorf**
Beschlussvorlage 0171/2020

Es gibt keinen Beratungsbedarf.

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Bau, Sanierung, Wirtschaft, Verkehr, Umwelt und Vergaben des Stadtrates der Stadt Staßfurt beschließt gemäß § 36 i.V.m. § 33 Abs. 1 BauGB das gemeindliche Einvernehmen zum Bauantrag / Bauvorhaben „Errichtung eines Solarparks“ im Geltungsbereich des in Aufstellung befindlichen Bebauungsplanes Nr. 59/18 „Freiflächen-Photovoltaikanlage - Ehemalige Stallanlage Atzendorf / Südlich Glöther Weg“ in Staßfurt / OT Atzendorf (Gemarkung Atzendorf, Flur 15, Flst. 28/0 und 29/0).

einstimmig angenommen

Ja 16 Nein 0 Enthaltung 0

19. **Satzung der Stadt Staßfurt über den Kostenersatz für Leistungen der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Staßfurt (Feuerwehrkostenersatzsatzung)**
Beschlussvorlage 0172/2020

Frau Henschke

Ich habe eine Ergänzung. Die Höhe der Kosten für die Brandsicherheitswache müssen Sie durch einen separaten Antrag benennen. Diese sind nicht Bestandteil der Satzung.

Es gibt keinen Beratungsbedarf.

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Staßfurt beschließt die Neufassung der Satzung über den Kostenersatz für Leistungen der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Staßfurt (Feuerwehrkostenersatzsatzung).

einstimmig angenommen

Ja 16 Nein 0 Enthaltung 0

20. **Änderung Umlagesatzung Gewässerunterhaltung**
Beschlussvorlage 0173/2020

Es gibt keinen Beratungsbedarf.

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Staßfurt beschließt die Änderung der gemäß § 56 WG LSA erlassenen Satzung (Bekanntmachung Salzlandbote Nr. 316, vom 03.12.2015) zur Umlage der Verbandsbeiträge der Unterhaltungsverbände „Untere Bode“, „Elbaue“ und „Selke/Obere Bode“ für die Unterhaltung von öffentlichen Gewässern II. Ordnung sowie zur Umlage der Kostenerstattungen, welche die Unterhaltungsverbände dem Land für die Unterhaltung der Gewässer I Ordnung zu erstatten haben.

einstimmig angenommen

Ja 16 Nein 0 Enthaltung 0

21. **Ergänzungssatzung Gewässerumlage für das Jahr 2016**
Beschlussvorlage 0174/2020

Herr Vorkauf

Es gibt eine redaktionelle Änderung in der Anlage. Es muss in § 1 in der Tabelle heißen, € je Hektar und nicht je Einwohner.

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Staßfurt beschließt gemäß § 7 (2) der Umlagesatzung die Ergänzungssatzung zur Umlage der Verbandsbeiträge der Unterhaltungsverbän-

de „Untere Bode“, „Elbaue“ und „Selke/Obere Bode“ für die Unterhaltung von öffentlichen Gewässern I. und II. Ordnung für das Jahr 2016.

einstimmig angenommen
Ja 16 Nein 0 Enthaltung 0

22. Anfragen und Anregungen

Herr Hauser

Ich habe einen Hinweis zur Geschwindigkeitsmessung an der Schule in Förderstedt. Ich wurde dort um 20:30 Uhr mit 40 km/h geblitzt.

Warum wird das nicht endlich richtig eingestellt? Die Probleme bestehen schon eine ganze Weile.

Frau Henschke

Es handelt sich um eine spezielle Technik. Das ärgert uns auch, dass das Problem immer wieder auftritt.

Am Donnerstag haben wir einen Termin mit der Firma. Die Firma muss da nochmal nachjustieren.

Sie können sich aber sicher sein, dass keine Bescheide verschickt werden.

Herr Michelmann

Es ist katastrophal, wie die Autos in der Kirchhofstraße in Richtung des Friedhofes stehen. Wie soll da noch die Feuerwehr oder ein Krankenwagen hinkommen?

Es ist alles zu eng. Es ist schon schwer für PKW's dort langzufahren.

Herr Kiel

Es wurde dort ein eingeschränktes Halteverbot installiert. Sowie die Zeit abgelaufen ist, wird wieder alles vollgeparkt. Das Ordnungsamt muss auch bis zum Friedhof eine Lösung finden.

Herr Rotter

Die Parksituation bei der Kita in Atzendorf ist genauso schlimm. Die Mitarbeiter des Ordnungsamtes können jedoch nicht überall sein. Schlimm ist, dass die Autos teilweise auch entgegen der Fahrtrichtung parken.

Frau Henschke

Sie können uns bei Verstößen auch Bilder der parkenden Fahrzeuge zusenden. Somit können wir den Verstoß ahnden. Bitte teilen Sie uns zu dem Bild dann die Zeit, den Ort und das Kennzeichen zum Verstoß mit.

Herr Bünemann

Das Problem bei der Familie Rudat besteht weiterhin. Es sollte eine Verlängerung des Radweges bis zur Autobahn durchgeführt werden. Das ist eine Bedrohung für die Familie. Was unternimmt die Verwaltung?

Herr Schneider

In der Großen Straßen in Förderstedt gab es immer 3 kleine Schlaglöcher. Mittlerweile ist es ein großes Schlagloch. Dort besteht Handlungsbedarf.

Herr Lärz

Ich habe eine Beschwerde von Einwohnern aus der Bahnhofstraße in Förderstedt erhalten. Diese, inklusive der Unterschriften, habe ich dem Sitzungsdienst zur Weiterleitung übergeben. In dieser Beschwerde geht es darum, dass die Mitarbeiter von Bauer Kunze mit ihren Traktoren und schweren Ackergeräten ständig die Bahnhofstraße in Förderstedt entlangfahren. Es ist eine Zumutung, vor allem in der Nacht, wenn die Gefährte an manchen Häusern mit knapp 3 Metern Abstand vor-

beifahren. Da stellt sich die Frage, ob die Straße überhaupt für den landwirtschaftlichen Verkehr bzw. so vielen Tonnen an Gewicht ausgelegt ist. Die Traktoren und Geräte, welche gezogen werden, sind teilweise so breit, dass die Reifen bis auf den Gehweg reichen. Weiterhin ist es immer wieder den Anwohnern überlassen, den verlorenen Dreck vom Acker, von der Straße und dem Gehweg zu entfernen. Die Anwohner bitten darum dem Anliegen nachzukommen und den Fall zu prüfen.

Frau Henschke

Wir werden einen Vor-Ort-Termin vereinbaren und den Sachverhalt klären.

Peter Rotter
Ortsbürgermeister

Marina Rzehaczek
Protokollantin